Liszt-Verein.

Wir beabsichtigen demnächst für bevorstehende Concertsaison unsere Thätigkeit wieder aufzunehmen und unseren Mitgliedern zum Mindesten gleich Werthvolles zu bieten als in den Vorjahren.

Für unsere musikalischen Darbietungen eröffnen wir wiederum ein **Abonnement auf 5 Concerte** im Saale des **alten Gewandhauses** und können unter den früheren Bedingungen

5 ℳ Mitgliedskarte, Sperrsitz im Saal und 1. Reihe Galerie 2½ ℳ, 2. und 3. Reihe Galerie 1 ℳ

die Mitglieder gegen Vorzeigung der alten Karte die neue entnehmen am 17., 18. und 19. September bei unserem Cassirer

Herrn **Rudolph Zenker**, Hallesche Strasse.

Neu hinzutretende Mitglieder oder Solche, die mit dem Platze zu tauschen wünschen, werden gebeten, mit der Anmeldung bis Donnerstag, den 20. September, zu warten

Der Vorstand.

M. Krause.

Kölner Kunst- und Gemälde-Auction.

Die Sammlungen des Herrn

Heinr. Gust. Winckler in Hamburg

gelangen den **1.—4. October 1888** durch den Unterzeichneten im Auctionslocale, Breitestrasse 123—125, **zur Versteigerung.**

Die Sammlungen umfassen vorzügliche **Original-Gemälde älterer und neuerer Meister** (141 Nrn.), sowie Kunstgegenstände u. Antiquitäten; darunter: **Töpferein, Miniaturen, Arbeiten in Edelmetall, römische etc. Antiquitäten, japanische Kunst- und Decorations-Gegenstände etc. etc.** Im Ganzen 702 Nrn.

Kataloge mit 7 Phototypien sind zu 1 ℳ zu haben.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Köln.

Auction von Sammetbändern und Seidenplüschen.

Ein großer Posten — 25 Kisten — **Sammetbänder**, schwarz und farbig, mit und ohne Atlasdrucken, **Seidenplüsche** sogenannt und **Sammete** — für Amerika bestimmt gewesene und zurückgehaltene Waare — kommt hier zur

Dienstag, den 25. c., Vormittags 10 Uhr

zur Versteigerung. Besichtigung Montag, den 24. c. von 10—12 Uhr Vorm. auf unserem Lager in Berlin, Kaiserstraße 41.

Berliner Speditions- und Lagerhaus-Act.-Ges. vorm. Bartz & Co.

Königl. Sächsische Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung.

Vom **17. dss. Mts.** ab werden die **Gebühren für die Ueberführung von Gütern von und nach der Ladestelle III in Plagwitz-Lindenau denjenigen nach und von der Ladestelle I gleichgestellt.**

Es wird daher vom obigen Tage ab erhoben:

Für Eilgut	0,20 ℳ	für 100 kg
„ Stückgut und Ausnahmetarif 3	0,10 „	
„ Classe A 1, B und Ausnahmetarife 2a	0,02 „	
„ die übrigen Special- und Ausnahmetarife	0,01 „	
— für Eil- und Stückgut ein Mindestbetrag von für jede Frachtbriefsendung. —	0,10 ℳ	

Leipzig, am 15. September 1888.

Königliche Betriebs-Ober-Inspection I.

Sächsische Bank zu Dresden.

Wir haben für uns und unsere Filialen den Zinsfuß, zu welchem wir Wechsel auf unsere **eigenen Bankplätze** und unsere **Pari-Plätze**, sowie auf sämmtliche **Reichsbankplätze** und **Bayerischen Bankplätze** discontiren, auf 4% und den Lombardzinsfuß auf 4½% bez. 5% festgestellt.

Dresden, den 17. September 1888.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direction.

Leipziger Cassenverein.

Wir haben heute den **Discont für Wechsel auf 4 Procent** und den **Zinsfuß für Lombardgeschäfte auf 5 Procent** festgesetzt.

Leipzig, 17. September 1888.

Die Direction des Leipziger Cassenvereins.

Abonnements-Einladung

auf die

Berliner Gerichts-Zeitung

4. Vierteljahr 1888.

37. Jahrgang.

Man abonnirt bei allen Post-Aemtern Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz rc. für 2 Mark 50 Pf. für das Vierteljahr, in Berlin bei allen Zeitungs-Spediteuren für 2 Mark 40 Pf. vierteljährlich, für 80 Pf. monatlich einschließlich des Bringerlohns.

Die Berliner Gerichts-Zeitung, in Berlin wie im ganzen übrigen Deutschland, vorzugsweise in den gut situirten Kreisen verbreitet, ist bei ihrer sehr großen Auflage für Inserate, deren Preis mit 35 Pf. für die 4gespaltene Zeile sehr niedrig gestellt ist, von ganz bedeutender Wirksamkeit.

Wer sein Recht nicht kennt, hat den Schaden zu tragen. Wer sich vor solchem Schaden an **Ehre und Vermögen** bewahren will, abonnire auf die **„Berliner Gerichtszeitung“**, die, von den hervorragendsten Berliner Schriftstellern und Juristen redigirt, bei ihrem **niedrigen** Abonnementspreis, bei ihrem reichhaltigen **belehrenden** und **unterhaltenden** Inhalt in **keinem deutschen Haushalt** fehlen sollte. Die Unentbehrlichkeit von jedermann durchaus nöthiger, sehr **leichtverständlich** dargestellter **Belehrung** in Verbindung mit dem **reichhaltigen**, allen Abonnenten in schwierigen Rechtsfragen **kostenfreien Rath** ertheilenden Briefkasten, das anerkannt **höchst gediegene Feuilleton**, welches stets die **neuesten besten Romane**, sowie **belehrende** und **humoristische** Novelle unserer **ersten Schriftsteller** enthält, sichern der Berliner Gerichts-Zeitung unausgesetzt eine **große Anzahl neuer Abonnenten** zu, so daß sich dieselbe mit **vollstem Rechte** zu den **gelesensten, verbreitetsten Blättern Deutschlands** rechnen darf. — Um den neuen Abonnenten einen Beweis von dem gediegenen **unterhaltenden** Theil der Berliner Gerichts-Zeitung zu geben, liefern wir jedem derselben von **den werthvollen, sehr guten** Romanen in Buchform aus unserem Verlage, welche Romane früher in der Berliner Gerichts-Zeitung zum Abdruck gelangten, zwei der folgenden Romane **ganz kostenlos:**

Entsühnende Worte von Botho v. Pressentin.
Gräfin Lorelay von Rudolf Menger.
Die Meineidigen von Schmidt-Weißenfels.
König Null von Schmidt-Weißenfels.
Bartholomäus Blume von Wilh. Goethe.
Der Prophezeiung der Zigeunerin von Th. Ori Finger.
Wirre Fäden von C. Lionheart.
Unter dem gefügelten Löwen von Wilh. Goethe.
Betrogt von F. Arnefeldt.
Der Väter Schuld von F. Arnefeldt.
Russische Rebellen von Wilh. Goethe.
Schein und Schuld von A. K. Green.
Verhängnißvolles Erbe von C. Lionheart.

Wir bitten um **sofortige** Einsendung der Abonnements-Quittung für das 4. Vierteljahr 1888, um die ausgewählten Romane alsbald **vollständig gratis** abschicken zu können.

Das bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich, ersehnt und erwartet als ein neues einigendes Band für die bisher in benommener Rechtsverschiedenheit getrennten deutschen Stämme, liegt im Entwurf vor! Die Berliner Gerichts-Zeitung wird fortfahren, dieses große Werk, welches das deutsche Volk auch im bürgerlichen Recht zu einem einheitlichen machen soll, seinem Inhalte nach darzulegen, auf seine Abweichungen von unserem heutigen Recht aufmerksam zu machen und mit gewissenhafter Vorsicht auf nothwendig erscheinende Abänderungen hinzuweisen. Unsere Leser werden in den Stand gesetzt werden, über das große Gesetzeswerk selbstständig zu urtheilen.

Probenummern der Zeitung werden auf Wunsch gesandt.

Die Expedition der Berliner Gerichts-Zeitung. W. Charlotten-Str. 27.

Heute Dienstag, den 18. ds., Abends 8 Uhr, im Saale des Mariengartens:

Reuter-Vorlesung

von Erdmann.

Entrée 50 Pf.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Januar 1889 werden in hiesiger Strafanstalt die Arbeitskräfte von ungefähr 50 weiblichen Gefangenen, welche bis dahin mit Tapisserie-Arbeiten beschäftigt sind, wegen Ablaufs des bezüglichen Vertrags disponibel und sollen daher von Neuem zu derselben oder einer anderen, für weibliche Gefangene geeigneten Beschäftigung, soweit solche ihrer Beschaffenheit nach den hiesigen Räumlichkeiten rc. entsprechen, ausschließlich der hier schon bestehenden Maschinenstrickerei und Wollhäkelei, an den Meistbietenden contractlich vergeben werden.

Die Bedingungen, unter denen bezeichnete Arbeitskräfte zu überlassen sind, liegen im Büreau der hiesigen Arbeits-Inspection zur Einsicht aus, können aber auch gegen Erstattung von 1,50 ℳ abschriftlich mitgetheilt werden.

Unternehmungsgeneigte wollen ihre Offerten portofrei und mit der Aufschrift:

„Angebote auf Arbeitskräfte“

versehen, bis zu dem auf

Freitag, den 12. October cr., Vormittags 11 Uhr,

anberaumten Termin einsenden.

Caution ist in Höhe von mindestens 2000 ℳ bei der hiesigen Anstalts-Casse zu bewirken.

Delitzsch, den 13. September 1888.

Königliche Straf-Anstalt.

Große Cigarren-Auction.

Heute von 9 Uhr an Gr. Windmühlenstraße 43, Ecke der Turnerstr. Cigarren bis zur feinsten Qualität, do. Cigaretten u. Rauchutensilien. Zum Schluß die hochelegante Ladeneinrichtung.

Scheps, Auctionator und Taxator.

Grosse Auction.

Heute von 9 Uhr an Burgstraße Nr. 22, 1. Etage.

1 Partie **Lampen** u. **Laternen** für Wagen und Haus, 1 Partie **guten Weißwein** und **Cognac**, 1 Partie **Mundharmonikas**, 1 großer Posten **gute Cigarren** und

7 Stück gute Betten.

C. A. Schlegel, Auctionator.

Concurs-Auction

Fortsetzung. Heute, den 18. d. Mts., v. Vorm. 9½ Uhr ab sollen die aus der Concursmasse Brühl 9 stammenden Waaren à tout prix öffentlich versteigert werden: 1 großer Posten Stoffe, Gardinen, Decken, Hemden, 1 Posten Mützen — Uhren, Harmonikas, Cigarren, Cognac, div. Weine u. versch. a. G.

Leipzig, 9 Brühl 9.

Mündlich, Localrichter.

Auction.

Freitag, den 21. September, Vormittag 10 Uhr sollen versch. Möbel, als: **Sopha, Tische, Stühle, Spiegel, Waschtische, Bettstellen mit Mtr., Federbetten, Küchenschrank, Gardinen, Teppiche, Bilder, ein kleines Clavier, Taschen- und Wanduhren, Messer, Gabeln, Löffel, 1 Comptoirpult, 1 Bringmaschine, 1 Ladeneinrichtung** mit **Kasten, 2 Tafelwaagen** und versch. Andere meistb. versteigert werden.

Gerberstraße 7, parterre.

J. F. Pohle, Auctionator.

Brockhaus, Kleines Conversations-Lexikon. 3. Aufl. 1880. 2 ff. Hlzbde. Tadellos, neu, statt 18 ℳ nur 9 ℳ. antiqu. nur 7 ℳ

Kaltschmidt, 7. Aufl. 1870. Hlzbd. vollst. Fremdwörterbuch, statt 7 ℳ 80 ₰ nur 2 ℳ

100 beliebte Opernstücke, weisen, Lieder u. Tänze, f. d. Pianof. leicht bearb. Neu statt 3 ℳ nur 1 ℳ 50 ₰

Fürs Frauenherz, Lieder deutscher Dichter. Mit Illustr. u. biograph. Mittheilgn. f. Prachtband mit Goldschn. Neu statt 15 ℳ nur 8 ℳ

Valbi's Erdbeschreibung oder Hausbuch des geogr. Wissens. 6. Aufl. Mit Illustr. Neu statt 26 ℳ 60 ₰ nur 4 ℳ, in 2 ff. Einbd. 7 ℳ

E. Lucius, Burgstraße 24 (Schulstr.-Ecke).

Die gelegentlich der **29. Hauptversammlung deutscher Ingenieure** vom Oberschlesischen Bezirks-Verein herausgegebene

Festschrift:

„Oberschlesien, sein Land und seine Industrie, von Dr. Kosmann,“

ist, so weit der Vorrath reicht, von dem Unterzeichneten gegen vorherige Einsendung von 5 ℳ für Mitglieder des Vereins und 6 ℳ für Nichtmitglieder zu beziehen.

Kattowitz O/S., den 13. Sept. 1888.

Der Vorsitzende des Oberschlesischen Bezirks-Vereins deutscher Ingenieure.

Donders.

Freunden humoristischer Lectüre in sächsischer Mundart empfohlen:

Kissemich im Seebade.

2. Tausend.

Kissemich in Tirol.

6. Tausend.

Preis à 1 Mark.

In allen Buchhandlungen zu haben, gegen Einsendung von 1.10 ℳ für eines der beiden Werke auch vom Verleger

Robert Noske in Borna.

Billige Bücher

jeder Art im Antiquariat von

P. Ehrlich, Kurprinzstraße 3.

Volapük (Weltsprache) **Literatur** vorräthig in **P. Ehrlich's Buchh., Kurprinzstr. 3.**

Loose à 1 Mark

zur Dresdner Kunstgewerbe-Lotterie

zu haben bei

A. Waldenhammer, Brühl 21.

Ich habe mich in **Gohlis** als **Arzt** niedergelassen.

Gohlis, Hauptstraße 3, part.

Dr. med. E. Teupel,

prakt. Arzt, Geburtshelfer und Touenarzt.

Sprechstunden: Vormittags v. ½8—9 Uhr. Nachmittags von 2—3 Uhr.

Am 1. October 1888 fällige Coupons, ingleichen ausgelooste Pfandbriefe des **Landwirthschaftlichen Credit-Vereins im Königreich Sachsen zu Dresden und der Süddeutschen Bodencreditbank zu München** werden **von heute ab** an unserer Casse spesenfrei eingelöst.

Credit- und Spar-Bank,

Katharinenstraße 4, I.

Die billigste Tageszeitung in Deutschland.

Berliner Abendpost

erscheint **täglich** (wöchentlich sechsmal).

Abonnement **1 Mark** vierteljährlich.

Die **„Berliner Abendpost“** ist ohne politischen Parteistandpunkt eine Zeitung der Thatsachen und Ereignisse, der raschen und sachlichen Berichterstattung. Tägliche Börsen- und Handelsberichte. Im Feuilleton beginnt Anfangs Oktober der höchst interessante Roman: „Bozena Matuschek“ von C. Deutsch.

Die **„Berliner Abendpost“** wird durch ein besonderes Versandt-Bureau noch mit den Abend-Zügen nach allen Richtungen versendet.

Abonnements für das Oktober-Quartal zu Eine Mark wolle man bei der Postanstalt aufgeben.

Für Annoncen: Zeilenpreis 30 Pf. Berlin SW., Kochstr. 23.

Auswärts = 42,000 = Abonnenten.

Das interessanteste, durch die Raschheit seiner Berichterstattung ausgezeichnete Berliner Blatt ist der

Berliner Börsen-Courier

der täglich 2 mal, auch Montags erscheint und jeden Donnerstag als Gratis-Beilage das beliebte humoristisch-satyrische Wochenblatt

die Lustigen Blätter

bringt.

Vom 1. October an erfährt unser **Courszettel** eine neue bedeutende Erweiterung und wird an Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit von keinem andern übertroffen.

Abonnementspreis pro Quartal:

Auswärts 8 Mark. Berlin 6 Mark excl. Bringerlohn.

Berliner Courier

mit der Donnerstag-Gratis-Beilage

die Lustigen Blätter

Ausgabe des Börsen-Courier ohne Börsen- und Handelstheil.

Erscheint 7 mal wöchentlich, auch Montags.

Pro Quartal: Auswärts 5 Mk. 50 Pf. Berlin 4 Mk 50 Pf. excl. Bringerlohn.

Neu Abonnirende auf den

Berliner Börsen-Courier

oder auf den

Berliner Courier

erhalten sowohl hier, wie auswärts, gegen Einsendung der Abonnements-Quittung vom Tage der Bestellung ab bis zum 1. October die abonnirte Zeitung franco und gratis zugesandt.

Zahnarzt Wirth, Markt 16, Café National.

Künstl. Zähne in Kautsch. (ohne sog. Saugplatten). Zahnoperationen schmerzlos. Specialität.: Goldgebisse. 8—12, 2—6, Sonnt. 9—12. Mäßige Preise.

Hamburg, Hotel Voth,

in **Nähe** sämmtlicher Bahnhöfe und der Landungs- und Abfahrtsplätze der überseeischen Dampfschiffe, sowie der Dampfschiffe **nach den Nordseebädern** belegen. **Zimmer von 1 ℳ 50 ₰ an.**

Weibliche Handarbeitsschule,

Floßplatz 13, parterre l.

Unterrichtsfächer: Wäschezuschneiden und Nähen, f. Ausbessern d. Wäsche, Schnittzeichnen und prakt. gründl. Schneidern, sowie alle f. weibl. Handarbeiten. Anmeldungen nehme ich nach den Ferien vom 26. September ab, täglich bis 4 Uhr entgegen. Näheres durch Prosp.

H. Liebherr, staatl. gepr. Lehrerin.

Dr. med. Heinze

ist zurückgekehrt.

Dr. med. v. Tischendorf

von der Reise zurück.

Von der Reise zurück.

Zahnarzt Dr. Deut Surg. Feathol.

Künstl. Zähne, Plomben u. s. w.

Zahnartist Gustav Hinze,

Katharinenstraße 6, 2. Etage.

Künstl. Zähne

in Gold und Kautschuk.

Arthur Stolper,

Johannisgasse 3, I.

Eckhaus Augustusplatz.

Zahnziehen schmerzlos, ebenso künstl. Zähne; Plombir., Nervtödten u. Reinig. Prämiirt. R. Gerth, Hainstraße 26, II.

Zähne schmerzl. einsetzen, Umänderung, Plomben, Reinigen, Ausziehen.

Emil Bock, Tauchaerstr. 29, I., Ecke Windmühlenstr.

Hautkrankheiten,

Harnröhren-, Blasenleiden, Schwäche (Folgen geschlechtl. Ueberreizung) heilt **radical Dr. med. Fodor**, an der **Wiener** Universität approbirt. Sprechst. von 10—2 u. 5—7 Uhr **Leipzig**, Wintergartenstraße 7, I.

Dr. med. Neubeck, Leipzig **Weststraße 20**, heilt gründl. nach langjähr. Erf. Geschl.-, Haut- u. a. Leiden. 10—2 u. 5—8 Uhr.

Damm per. für Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.**

Buchführung!

oder Probe-Lection für Interessenten. F. Simon, Abtheilung für brieflichen Unterricht, **Berlin SW, 68.**

Einf. u. dopp. **Buchführung**

F. Chapiseau,

A. d. Pleiße 9C

Lurgenst. Gart.

Einf. u. dopp. Buchführ., Kurzrechn., Corresp., Schreib. rc. J. Hauschild, Grimm. Str. 3.

Doppelte Buchhaltung

Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Schüler überwacht u. unterrichtet r. Stud. Off. unter **B. 9754** an **Rudolf Mosse, hier.**

Ein junger Deutscher wünscht **englischen Unterricht** zu nehmen bei einem gebornen Engländer. Gefl. Adr. erb. u. O. S. 18 Exp. d. Bl.

Gedieg. Clavierunterr., auch viers. Spiel, bei musikal. gebild. Dame der bessern Stände in Gohlis. Adr. sub S. L. postlag. Gohlis. Güt. Ref. Gohlis, Lindenstr. 10 u. Antonstr. 6.

Guten **Clavierunterricht** für Anfänger ertheilt 1 D. à St. 60 ₰. Zu erfr. bei **Geschw. Pfefferkorn**, Grimmaischer Steinweg.

Clavierunterricht

in deutscher u. engl. Sprache. Pianistin, bestens empf. von ihrem Lehrer, Prof. Reinecke, wünscht noch St. z. bes. Adr. A. S. 2 Exp. d. Bl. erbeten.

Eine gepr. tücht. Clav.- u. Sol.-Lehrer. sucht à St. m. 75 ₰ z. bes. Adr. M. H. 6 Exp. d. Bl.

Gründlicher Unterricht zum selbstständ. Schneidern jeder **Damengarderobe**, sowie im **Maßnehmen, Schnittzeichnen** und **Zuschneiden** wird von praktisch und akademisch gebildeten Lehrerinnen ertheilt. Besonders wird auf das neueste, sicherste und leichtfaßliche Lehrsystem aufmerksam gemacht.

Clara Paul und **Emma Hermann,**

Windmühlenstraße 1, I. rechts.

Damenschneiderei wird gründl. zu den günst. Beding. gelehrt Neukirchhof 4, II.

Privat-Tanz-Institut

von **J. Horsch**, gegr. 1876, **Centralstraße 9** und **An der Pleiße 9D**, empfiehlt sich zum Erlernen sämmtlicher **Tänze**, auch einzelne zu jeder Tageszeit.

Neuer Cursus jeden Donnerstag nach dem 1. im Monat.

Incasso-Commission

F. Richter,

Concursverwalter,

Straßburg, Elsaß.

Export

Queensland Australien.

Wir eröffneten in Berlin SW., Kochstr. 14, ein **Comptoir** zum **Einkauf für unser Import-Engros-Geschäft in Brisbane** und erbitten alle Correspondenzen und Offerten nach **Berlin.**

W. Hoyer & Co.

Meinen werthen **Kundschaft u. Bekanntschaft** zur **Nachricht**, daß mein **Placir-Bureau u. Wohnung** sich jetzt **Lessingstraße 7, part.**, befindet. **Clara Wolf.**

Gedichte, Tafellieder, Toaste werden schnell und schön gefertigt Lurgenstein's Garten F. 1. Etage.

1000 Adressen der meistbesteuert. Einwohn. v. Frankfurt a. M. v. Aug. 88 liefert f. M. 5 fertig a. Aufl. die Buchdruckerei v. F. Köcher, Frankfurt.

Drucksachen

schnell u. bill. b. Gust. Schmidt, Königsstr. 25.

Firmen und Placate

mit **Patentbuchstaben**, elegant und billig **M. Apian-Bennewitz**, Markt, Barthel's Hof, nur im Hofe.

Zöpfe, Scheitel, Chignons fertigt **reell u. billigst P. Gussmann**, Ecke Zeitzer u. Emilienstr.

Bettfedern reinigen, **Inlets waschen** besorgt in bester Ausführung die Bettfedern- und Daunenhandlung

Adolph Kirschberg,

Brühl 52, Ecke der Nicolaistraße.

Bekanntmachung.

Herren-Garderobe

wird schon in 3—4 Tagen gereinigt in **F. W. Richartz' chem. Wäscherei u. Färberei, Leipzig**, Windmühlenstr. 2, am Königsplatz.

Frack Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.

Brennmaterial für die Körpermaschine ist die treffendste Bezeichnung für den echten „Erzgebirgischen Kräuterliqueur“ von C. G. Werthmann, Annaberg im Erzgebirge. Er regt die Herz- und Lungenthätigkeit an, vermehrt die Absonderung des Magensaftes, fördert mithin die Verdauung und schafft gewissermaßen Brennmaterial für die Körpermaschine. Preis per Flasche 1.25 ℳ Echt zu haben in **Leipzig**, im Hauptdepot für Sachsen: **Engel-Apotheke**; ferner in den Depots: **Albert-Apotheke; Börsen-Apotheke; Hofapotheke zum weißen Adler; Johannis-Apotheke; St. Georgs-Apotheke**; sowie bei: **J. G. Apitzsch**, Peterssteinweg 1; **Alwin Haase**; **Julius Hübner**, Gerberstraße 16; **Johannis-Droguerie L. Heisterberg**, Johannisplatz; **Bruno Mühl**, Reichsstraße 40; **Ferdinand Reinhardt**, Nonnenstr. 26; **Albin Reichel**, Gerberstr. 13; **Max Schilkel**, Tauchaer Str. 19; **Siegfried Schwarz**, Rathhausgewölbe 6; **Friedrich Sennewald**; **Ewald Spaarmann**, Tauchaerplatz 1; **J. M. Vollrath**, Productengeschäft. — In **Connewitz** bei Apotheker E. Sperber. — In **Gohlis-Leipzig** bei Th. Brossmann, Kirchplatz Nr. 7; **Oscar Hüttig**, Gartenstr. 6. — In **Kleinzschocher** in der **Körner-Apotheke**. — In **Neustadt-Leipzig** bei **Max Schilkel**, Alleestraße 2. — In **Plagwitz** in der **Saphir-Apotheke**. — In **Reudnitz-Leipzig** bei **Albin Reichel**, gegenüber der Kirche. — In **Sellerhausen** bei **Ewald Spaarmann**, Bennostr. 2. — In **Schkeuditz** bei Apoth. **L. Hofmann**. — In **Taucha** in der **Mohren-Apotheke.**

Bei Blähungen,

Magensäure, Aufstoßen, Magendrücken, Wasserschmecken rc. genieße man den ächten

Dr. Bergelt's Magenbitter

von **Richard Baumeyer** in **Glauchau.**

Vorräthig bei: **Gust. Markendorf**, Grimmaische Str., **Gust. Rus**, Grimmaische Str., **Th. Friedel**, Windmühlenstr., **Franz Bödemann Nachf.**, Schützenstr., **Ernst Dörr**, Burgstr., **Franz Fassmann**, Dufourstr., **Paulus Heydenreich**, Nestplatz, **Otto Meissner & Co.**, Nicolaistr., **A. Nicklich**, Burgstr., **Carl Stuck Nachf.**, Königsplatz, **J. G. Glitzner**, Reichsstr. 46, **Paul Schreiber**, Sreb. Bachstr., **Jul. Sebola**, Südplatz, **Paul Werner**, Rürnb. Str. 8, in **Leipzig. Oscar Hüttig** in **Gohlis**, **A. Berthold** in **Plagwitz**, **Ed. Dörr**, **Neukirchnerfeld.**

Kreuznacher Brom-Jod-Seife, gegen Hautausschlag, à St. 50 ₰, empfiehlt die **Hirschapotheke.**